

3. Corporate Governance Bericht 2010/11

Inhalt

| | | |
|-----|--|-----|
| 3. | Corporate Governance | |
| 3.1 | Corporate Governance in der Zumtobel Gruppe | 121 |
| | Weiterentwicklungen im Geschäftsjahr 2010/11 | 121 |
| 3.2 | Der Österreichische Corporate Governance Kodex | 121 |
| | 3.2.1 Comply or Explain | 121 |
| | 3.2.2 Sonstige Berichtspflichten | 122 |
| 3.3 | Risikomanagement und Internes Kontrollsystem | 123 |
| | Interne Revision | 123 |
| 3.4 | Die Organe und Gremien der Zumtobel AG | 123 |
| | 3.4.1 Die Aktionäre und die Hauptversammlung | 124 |
| | 3.4.2 Der Vorstand | 124 |
| | 3.4.3 Der Vorstand Vergütungsregelungen und Bezüge | 126 |
| | 3.4.4 Der Aufsichtsrat | 129 |
| | 3.4.5 Der Aufsichtsrat Tätigkeitsbericht | 130 |
| | 3.4.6 Der Aufsichtsrat Ausschüsse | 131 |
| | 3.4.7 Der Aufsichtsrat Aktionärsvertreter | 133 |
| | 3.4.8 Der Aufsichtsrat Delegierte des Betriebsrats | 135 |
| | 3.4.9 Der Aufsichtsrat Vergütungsregelung | 136 |

3. Corporate Governance

3.1 Corporate Governance in der Zumtobel Gruppe

In der Zumtobel Gruppe wird Corporate Governance als umfassende Steuerung und Überwachung des Unternehmens verstanden. Diese Corporate Governance Kultur manifestiert sich in einer strategischen Ausrichtung der Gruppe auf Nachhaltigkeit, Langfristigkeit und Verantwortung.

Informationen zur
Corporate Governance
auch unter
www.zumtobelgroup.com

Als Rahmenwerk für die Ausgestaltung des Corporate Governance Systems in der Zumtobel Gruppe dient der Österreichische Corporate Governance Kodex. Die wesentlichen Bausteine des Corporate Governance Systems sind die Unternehmensvision und die Unternehmenswerte (Corporate Values). Sie tragen maßgeblich zum Ziel der langfristigen Wertschöpfung und nachhaltigen Wertsteigerung bei, ebenso wie der Verhaltenskodex (Code of Conduct) und die Konzernrichtlinien.

Weiterentwicklungen im Geschäftsjahr 2010/11

Entsprechend dem Anspruch der Zumtobel Gruppe, das Corporate Governance System laufend an sich ändernde Anforderungen und Rahmenbedingungen anzupassen, wurden auch im Geschäftsjahr 2010/11 entsprechende Maßnahmen durchgeführt. So wurden beim Internen Kontrollsystem in der Finanzberichterstattung die in den vergangenen Jahren eingeführten Prozesse weiter verbessert. Zur regelmäßigen Weiterentwicklung des Corporate Governance Systems gehört auch die fortlaufende Anpassung der Konzernrichtlinien (Corporate Policies) an neue oder geänderte Anforderungen. Wesentliche neue bzw. überarbeitete Policies waren die Corporate Risk Management Policy sowie die Corporate Policy on Licence Reporting.

3.2 Der Österreichische Corporate Governance Kodex

Der Österreichische Corporate Governance Kodex wird vom Österreichischen Arbeitskreis für Corporate Governance herausgegeben. Der Kodex kann jederzeit auf der Website des Arbeitskreises abgerufen werden (www.corporate-governance.at).

Im Januar 2010 wurde eine neue Fassung des Österreichischen Corporate Governance Kodex veröffentlicht, welche für das Geschäftsjahr 2010/11 umgesetzt wurde.

Die Zumtobel AG erklärt ihre freiwillige Selbstverpflichtung auf den Österreichischen Corporate Governance Kodex in der Fassung von Januar 2010. Zumtobel sieht die aktive Umsetzung des Kodex als wesentliche Verpflichtung im Sinne einer auf nachhaltige und langfristige Wertsteigerung ausgerichteten Leitung der Unternehmensgruppe.

Wie schon in den Jahren zuvor wurde auch im Geschäftsjahr 2010/11 der Kodex von der Zumtobel AG nahezu lückenlos eingehalten. Es wurden nicht nur die Mindestanforderungen umgesetzt, sondern auch die R-Regeln weitestgehend angewendet. Lediglich bei fünf C-Regeln der insgesamt 83 Regeln des Kodex besteht eine teilweise abweichende Umsetzung. Diese Abweichungen werden nachfolgend im Sinne des Grundsatzes Comply or Explain erläutert.

Für das Geschäftsjahr 2011/12 wird die Einhaltung des Kodex fortgesetzt und auch weiterhin die bestmögliche Anwendung seiner Regeln angestrebt.

3.2.1 Comply or Explain

Der Vorstand der Zumtobel AG hat die Abteilung Investor Relations beauftragt, einen Compliance Review zum Österreichischen Corporate Governance Kodex für das Geschäftsjahr 2010/11 durchzuführen. Basierend auf diesem Compliance Review erklärt die Zumtobel AG, dass sie im Geschäftsjahr 2010/11 alle

L-Regeln der Kodex-Fassung von Januar 2010 eingehalten hat. Folgende C-Regeln der Kodex-Fassung von Januar 2010 wurden bzw. werden derzeit nicht bzw. teilweise eingehalten:

- Regel 27a:** Bei vorzeitiger Beendigung von Vorstandsverträgen von Seiten des Aufsichtsrats muss in der Regel der Anspruch aus der Restlaufzeit der bestehenden Verträge ausbezahlt werden. Dies kann im Maximum zwei Jahresgesamtvergütungen überschreiten, da die Vorstandsverträge auf drei Jahre abgeschlossen sind.
- Regel 30:** Informationen über den Versicherungsschutz im Allgemeinen und über D&O-Versicherungen im Besonderen werden in der Zumtobel Gruppe als vertrauliche Unternehmensdaten betrachtet, deren Veröffentlichung geeignet ist, dem Unternehmen Schaden zuzufügen. Die Zumtobel Gruppe sieht daher von einer Veröffentlichung ab.
- Regel 43:** Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten entspricht dem Vergütungsausschuss gemäß Regel 43. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Dipl.-Ing. Jürg Zumtobel ist allerdings nicht Vorsitzender dieses Ausschusses sondern stellvertretender Vorsitzender.
- Regel 51:** Die Vergütungen für jedes Aufsichtsratsmitglied werden nicht einzeln veröffentlicht. Die Zumtobel Gruppe vertritt die Auffassung, dass eine Detaillierung dem Leser des Jahresfinanzberichts kaum Informationsmehrwert bietet.
- Regel 55:** Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Dipl.-Ing. Jürg Zumtobel, war bis zu seiner Bestellung zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats im September 2003 der Vorsitzende des Vorstands der Zumtobel AG.

3.2.2 Sonstige Berichtspflichten

3.2.2.1 Offenlegung der Honorare des Wirtschaftsprüfers

Die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft wurde von der Hauptversammlung am 23. Juli 2010 zum Konzern- und Einzelabschlussprüfer der Zumtobel AG bestellt. Darüber hinaus ist die KPMG mit ihren Partnerbüros in geringem Umfang auch in der Steuer- und Finanzberatung für die Zumtobel Gruppe tätig.

Im Geschäftsjahr 2010/11 sind in der Zumtobel AG folgende Leistungen von der KPMG Austria erbracht bzw. vereinbart worden:

| In TEUR | 2010/11 | 2009/10 |
|---|------------|------------|
| Gesamthonorar | 186 | 212 |
| davon Prüfung und prüfungsnahen Tätigkeiten | 159 | 158 |
| davon prüfungsnahen Beratung | 27 | 54 |
| davon sonstige Honorare | 0 | 0 |

Das gesamte von Gesellschaften des KPMG-Netzwerks für Prüfungsleistungen in der Zumtobel Gruppe vereinbarte Honorarvolumen beläuft sich unter Berücksichtigung der verrechenbaren externen Kosten auf 1.460 TEUR.

3.2.2.2 Maßnahmen zur Förderung von Frauen im Unternehmen

In der Zumtobel Gruppe gibt es seit dem Jahr 2004 einen Verhaltenskodex der festlegt, dass keine Art der Diskriminierung im Unternehmen geduldet wird. Erfahrung, Qualifikation und Leistung bilden im Unternehmen die Basis der Personalentscheidungen für alle Unternehmensbereiche und Managementebenen. Als „Equal Opportunity Employer“ ermöglicht die Zumtobel Gruppe z.B. durch flexible Arbeitszeitmodelle oder das Arbeiten aus dem „Home Office“ berufstätigen Eltern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Für die meisten leitenden Positionen im Unternehmen ist eine technische Ausbildung Voraussetzung. Die Zumtobel Gruppe erhält für solche Positionen wenige Bewerbungen von Frauen, was die generelle Situation am Arbeitsmarkt in Bezug auf technische Berufe widerspiegelt. Um dem entgegenzuwirken fördert das Unternehmen z.B. in der firmeninternen Lehrlingsausbildung sehr stark die Ausbildung von Frauen in technischen Berufen.

3.3 Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

In der Zumtobel Gruppe orientieren sich sowohl das Risikomanagementsystem als auch das Interne Kontrollsystem sehr eng an den COSO-Modellen. Dementsprechend ergänzen und beeinflussen sich Risikomanagementsystem und Internes Kontrollsystem in der bei Zumtobel gelebten Praxis gegenseitig.

Das Risikomanagement wird als separater, strategisch ausgerichteter Prozess verstanden, der sich dem Umgang mit Risiken und Chancen widmet. Je mehr sich das Risikomanagement mit den globalen Unternehmensrisiken beschäftigt, desto mehr ist es als eigenständiger Prozess erkennbar. Je mehr es sich mit den Risiken einzelner Unternehmensprozesse beschäftigt, desto mehr verschmilzt es mit dem Internen Kontrollsystem.

Gemäß § 243a Absatz 2 UGB sowie den Regeln 69 und 70 sind die wesentlichsten Merkmale des Internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess im Lagebericht zu beschreiben. Die entsprechenden Informationen befinden sich im Konzernlagebericht in den Kapiteln 1.12 (Risikomanagement) und 1.13 (Internes Kontrollsystem). Das Risikomanagementsystem wurde gemäß Regel 83 durch den Abschlussprüfer geprüft.

Interne Revision

Die Konzernrevision der Zumtobel AG (Corporate Internal Audit) berichtet an den Vorstand. Gemäß Regel 18 berichtet der Leiter des Corporate Internal Audit dem Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats regelmäßig über die Audit Planung und wesentliche Ergebnisse.

Im Rahmen der vom Vorstand genehmigten und mit dem Prüfungsausschuss abgestimmten risikoorientierten Audit-Planung überprüft die Konzernrevision das Interne Kontrollsystem der betrieblichen Prozesse im gesamten Konzern. Dazu gehört unter anderem auch das Monitoring des Internen Kontrollsystems in der Finanzberichterstattung.

Ein zusätzliches Betätigungsfeld der Konzernrevision sind vom Vorstand beauftragte Ad-hoc Audits. Diese fokussieren sich auf aktuelle Risiken und auf Prüfungen abseits von Prozessen, beispielsweise von Projekten und sonstigen Einmalaktivitäten.

3.4 Die Organe und Gremien der Zumtobel AG

Entsprechend der österreichischen Gesetzeslage beruht die Organisation der Zumtobel AG auf den drei unabhängigen Organen Hauptversammlung, Aufsichtsrat und Vorstand. Der Vorstand ist für die Führung des Unternehmens verantwortlich. Der Aufsichtsrat, ein vom operativen Management völlig getrenntes und von

der Hauptversammlung gewähltes Organ, nimmt die Kontrollfunktion wahr. Vorstand und Aufsichtsrat sind nach dem Prinzip der strikten personellen Trennung organisiert, eine gleichzeitige Mitgliedschaft in beiden Organen ist nicht zulässig. Die Zusammenarbeit zwischen den drei Organen wird in der Satzung sowie in den Geschäftsordnungen für den Vorstand und den Aufsichtsrat geregelt. Die Satzung ist auf der Website der Zumtobel Gruppe (www.zumtobelgroup.com) veröffentlicht.

3.4.1 Die Aktionäre und die Hauptversammlung

Die Aktionäre nehmen ihre Rechte in der Hauptversammlung wahr und üben dort ihr Stimmrecht aus. Die Aktien der Zumtobel AG sind nach dem Prinzip „one share - one vote“ ausgestaltet.

Die Hauptversammlung wird mindestens 28 Tage vor dem Versammlungstermin einberufen und wird am Sitz der Gesellschaft oder in Wien oder in einer anderen österreichischen Landeshauptstadt abgehalten. Die vom österreichischen Aktiengesetz vorgeschriebenen Informationen sind spätestens ab dem 21. Tag vor der Hauptversammlung auf der Website der Gesellschaft verfügbar.

Die Aktien der Zumtobel AG sind reine Inhaberaktien. Angaben über die Aktionärsstruktur sind daher nur dann möglich, wenn die Aktionäre ihre Aktien für die Hauptversammlung hinterlegen oder die Zumtobel AG von sich aus über ihren Aktienanteil informieren. Die verfügbaren Angaben über die Aktionärsstruktur sind im Konzernlagebericht in Kapitel 1.3 (Die Zumtobel Aktie) erläutert.

Die Zumtobel Gruppe legt höchsten Wert auf eine umfassende, zeitnahe Informationspolitik unter besonderer Berücksichtigung der Gleichbehandlung aller Aktionäre. Dazu wird über die gesetzlichen Anforderungen hinaus (u.a. Jahresfinanzbericht, Quartalsberichte, Ad-hoc Meldungen) regelmäßig mit Pressemitteilungen, Telefonkonferenzen und auf Investorenveranstaltungen über aktuelle Entwicklungen im Unternehmen informiert. Alle Berichte und Meldungen sowie die wesentlichen Präsentationen werden unter www.zumtobelgroup.com veröffentlicht. Unter dem Punkt Investor Relations werden auf der Homepage ein detaillierter Finanzkalender sowie sonstige Aktieninformationen publiziert.

3.4.2 Der Vorstand

Die Mitglieder des Vorstands werden vom Aufsichtsrat bestellt. Die Vorstände dürfen Nebentätigkeiten nur nach vorheriger Zustimmung des Aufsichtsrats ausüben.

| Name | Funktion | erstmalig | | Dienstzeit bis dato |
|--|--|-----------|--------------|------------------------|
| | | bestellt | bestellt bis | |
| Dr. Harald Sommerer | CEO (Chief Executive Officer) | 2010 | 2013 | 1 Jahr |
| Dipl. Wirtsch. Ing. Martin Brandt | COO (Chief Operating Officer) | 2009 | 2012 | 2 Jahre |
| Dr. Mathias Dähn | CFO (Chief Financial Officer) (seit 01.02.2011) | 2011 | 2014 | - |
| Dipl. Wirtsch. Ing. Thomas Spitzenfeil | CFO (Chief Financial Officer) (bis 30.09.2010) | 2004 | 2010 | 7 Jahre |

Dr. Harald Sommerer - CEO

Seit 25. März 2010 ist Dr. Harald Sommerer Mitglied des Vorstands und seit 1. Mai 2010 CEO und Vorsitzender des Vorstands der Zumtobel AG. Er ist bestellt bis 30. April 2013. Herr Sommerer wurde 1967 in Wien, Österreich, geboren, ist Doktor der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften der Universität für Wirtschaft und Unternehmensverwaltung in Wien und Master of Management der J. L. Kellogg Graduate School of Management, Northwestern University. Von 1997 bis 2010 war Herr Sommerer Vorstandsmitglied

der AT&S Austria Technologie & Systemtechnik AG, davon zwischen 1998 und 2005 als CFO und von 2005 bis Januar 2010 als CEO. Seit 2006 war Herr Sommerer Mitglied des Aufsichtsrats der Zumtobel AG. Er legte das Mandat mit dem Wechsel in den Vorstand per 25. März 2010 nieder.

Zusätzliche Funktionen oder Organschaften außerhalb der Zumtobel Gruppe: Mitglied im Fachverbandsausschuss des FEEI, Wien (Österreich) seit 01. Mai 2010, Vorstandsmitglied der Industriellenvereinigung Vorarlberg und Bundesvorstandsmitglied der Industriellenvereinigung Österreich seit 01. Mai 2010.

Dipl. Wirtsch. Ing. Martin Brandt - COO

Martin Brandt ist seit 1. September 2009 Mitglied des Vorstands und Chief Operating Officer der Zumtobel Gruppe. Er ist bestellt bis 30. April 2012. Herr Brandt wurde 1960 in Ravensburg geboren und erlangte seinen Titel Diplom Wirtschaftsingenieur an der TH Karlsruhe. Martin Brandt begann seine Karriere bei der Mercer Management Consulting GmbH, danach wurde er Leiter des Münchner Büros der Unternehmensberatung Baumgartner und Partner. 1996 trat er als Divisionsleiter in die Effeck Fritz Fuss GmbH & Co KGAA in Albstatt ein und wurde 1998 Geschäftsführer. Seit 2004 war er in der ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH in Berlin Market Regional Manager für die Regionen D-A-CH. Seit 2006 war Martin Brandt als Executive Vice President der ASSA ABLOY AG in Hongkong und gleichzeitig CEO der ASSA ABLOY Asia Pacific tätig.

Zusätzliche Funktionen oder Organschaften außerhalb der Zumtobel Gruppe: keine.

Dr. Mathias Dähn - CFO (seit 1. Februar 2011)

Dr. Mathias Dähn ist seit 1. Februar 2011 CFO und Mitglied des Vorstands der Zumtobel AG. Er ist auf drei Jahre bis 30. April 2014 bestellt. Herr Dähn wurde 1967 in München, Deutschland, geboren. Er studierte an der Universität Bamberg und begann seine berufliche Laufbahn bei der Robert Bosch GmbH, wo er u.a. als Controlling-Leiter für Osteuropa verantwortlich war. Nach weiteren leitenden Controlling-Funktionen innerhalb der debitel AG und als CFO bei der Loyalty Partner GmbH wechselte er 2005 in die MAN Gruppe. Dort war er zunächst als Direktor für das Konzern-Controlling verantwortlich, zuletzt besetzte er die Position des Direktor Group Purchasing, MAN Diesel & Turbo.

Zusätzliche Funktionen oder Organschaften außerhalb der Zumtobel Gruppe: keine.

Dipl. Wirtsch. Ing. Thomas Spitzenpfeil - CFO (bis 30. September 2010)

Thomas Spitzenpfeil begann seine Tätigkeit als CFO im Vorstand der Zumtobel AG mit 1. Mai 2004. Herr Spitzenpfeil hat das Unternehmen auf eigenen Wunsch per 30. September 2010 verlassen. Er wurde 1962 in Saulgau, Deutschland, geboren und erwarb 1989 sein Diplom als Wirtschaftsingenieur an der Technischen Universität in Darmstadt. Im Jahr 1990 begann Herr Spitzenpfeil seine Karriere als Trainee bei der Robert Bosch GmbH und übernahm anschließend eine Funktion als Controller und Assistent eines Division CFO; diese Position übte er von 1991 bis 1993 aus. 1993 trat er als Leiter Controlling Aluminium in die VIAG AG ein. 1995 wurde er Leiter des Werkscontrollings bei der Kodak AG in Stuttgart. Von 1996 bis 2002 übte er verschiedene Managementpositionen in der VAW Aluminium AG aus, darunter Leiter Controlling Rolled Products Division (1996 bis 1998), Finance Director Rolled Products Division (1998 bis 2000) und Managing Director Service Center Accounting (2000 bis 2002). Nach der Übernahme der VAW Aluminium AG durch die Norsk Hydro in 2002 wurde Herr Spitzenpfeil CFO der Division Rolled Products und Mitglied des Aufsichtsrats der Hydro Aluminium Deutschland GmbH.

Zusätzliche Funktionen oder Organschaften außerhalb der Zumtobel Gruppe: Mitglied des Aufsichtsrats und Vorsitzender des Prüfungsausschusses der AMAG Austria Metall GmbH (heutige AG) in Braunau-Ranshofen/ Österreich (seit 23. November 2007).

Die **Aufgabenverteilung des Vorstands** ist in der vom Aufsichtsrat verabschiedeten und zuletzt im Jahr 2010 geänderten Geschäftsordnung des Vorstands festgelegt.

| | Dr. Harald Sommerer | Dipl. Wirtsch. Ing. Martin Brandt | Dr. Mathias Dähn (seit 01.02.2011) |
|--|---|---|---|
| Operative Bereiche | Lighting Segment Gesamtkoordination | | |
| | Markenkoordination Zumtobel (weltweit) Tridonic (weltweit) | Markenkoordination Thorn (weltweit) | |
| Lighting Segment Regionalverantwortung | Lighting Segment Europa (Zumtobel) und USA | Lighting Segment Europa (Thorn), Emerging Markets, Australien/Neuseeland, | |
| Lighting Segment Querschnittsfunktionen | | Qualitätsmanagement, Lean Six Sigma, Business Process Improvement, Pricing Systems, Logistik, strategischer Einkauf | |
| Konzernfunktionen | Technologie, Human Resources, Group Marketing, interne und externe Kommunikation | | Controlling, Rechnungswesen, Treasury, Tax & Legal, IT, Internal Audit, Insurance Management, Investor Relations, Facility Management |

Dipl. Wirtsch. Ing. Thomas Spitzenpfeil ist per 30. September 2010 auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand der Zumtobel AG ausgeschieden.

Jedes Vorstandsmitglied führt seine Geschäftsbereiche eigenständig. Darüber hinaus werden innerhalb des Lighting Segments definierte Aufgabenbereiche vom Vorstand operativ wahrgenommen. Zur übergreifenden Steuerung und Kontrolle des Konzerns sowie des Lighting Segments dient die Vorstandssitzung, die wöchentlich stattfindet und über die Protokoll geführt wird. Das Components Segment wird durch eine an den Vorstand berichtende Geschäftsführung gesteuert.

Für die Beziehungen zwischen den Vorstandsmitgliedern und dem Unternehmen ist der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten des Aufsichtsrats zuständig, der auch als Vergütungsausschuss im Sinne von Regel 43 und als Nominierungsausschuss im Sinne von Regel 41 fungiert. Für Nachbesetzungen im Vorstand wurden vom Aufsichtsrat gemäß Regel 38 ein Anforderungsprofil und ein Besetzungsverfahren definiert.

3.4.3 Der Vorstand | Vergütungsregelungen und Bezüge

Das fixe Basisgehalt orientiert sich am Verantwortungsbereich des Vorstands und wird, wie in Österreich üblich, in 14 Monatsgehältern im Nachhinein ausbezahlt.

Für den variablen Anteil gibt es kein gesondertes Erfolgsbeteiligungsmodell, sondern die Vorstandsmitglieder nehmen gemeinsam mit anderen Führungskräften am Leadership Incentive Program (LIP) teil. Dieses Incentive Program wurde zuletzt im Jahr 2010/11 überarbeitet (siehe Bonus-Index-Modell unten), sodass es in Kombination mit dem Matching Stock Program (MSP) den Anforderungen der C-Regel 27 der Kodex-

Fassung von Januar 2010 entspricht. Wesentliche Merkmale des LIP sind im Voraus festgelegte Höchstgrenzen für die variablen Bestandteile (als Prozentsatz der fixen Vergütung) und messbare Leistungskriterien, welche auch die nachhaltige und langfristige Unternehmensentwicklung miteinbeziehen. Durch die an den Aktienkurs gebundene Entwicklung des MSP-Programms werden finanzielle und nicht-finanzielle Leistungskriterien als Teil der variablen Vergütung berücksichtigt.

Als bonusrelevantes Ziel im Geschäftsjahr 2010/11 wurde ein Bonus-Index-Modell entwickelt, welches die relative Unternehmensentwicklung im Vergleich zu einer Gruppe von Vergleichsunternehmen (Peer Group) misst. Dabei werden die Kennzahlen „Umsatzentwicklung“ sowie „operative Ergebnisentwicklung“ (Veränderung des bereinigten EBIT in Prozent vom Umsatz) im Vergleich zu dieser Peer Group gemessen. Die Höchstgrenzen der variablen Vergütung liegen für Vorstandsmitglieder bei 100% der fixen Bezüge, für den Vorstandsvorsitzenden bei 140% der fixen Bezüge. Im Geschäftsjahr 2009/10 galten als bonusrelevante Ziele die Sicherung eines positiven Free Cash Flow, die Erreichung signifikanter Netto-Kostenreduktionen sowie der Ausbau der Marktanteile.

Vergütung des Vorstands¹

Offenlegung gemäß Regeln 29, 30 und 31:

| In TEUR | 2010/11 | 2009/10 |
|--|----------------|----------------|
| Gesamtbezüge des Vorstands | 1.927 | 4.505 |
| davon fixe Bezüge | 1.329 | 1.311 |
| davon variable Bezüge | 598 | 1.158 |
| davon Aufwendungen für Aufhebungsvereinbarung | | 2.036 |
| In TEUR | 2010/11 | 2009/10 |
| Dr. Harald Sommerer | 952 | 33 |
| davon fixe Bezüge | 603 | 33 |
| davon variable Bezüge | 349 | |
| Dr. Mathias Dähn | 136 | |
| davon fixe Bezüge | 136 | |
| davon variable Bezüge | | |
| Dipl. Wirtsch. Ing. Martin Brandt | 568 | 382 |
| davon fixe Bezüge | 402 | 249 |
| davon variable Bezüge | 166 | 133 |
| Dr. Andreas Ludwig | | 3.536 |
| davon fixe Bezüge | | 750 |
| davon variable Bezüge | | 750 |
| davon Aufwendung für Aufhebungsvereinbarung | | 2.036 |
| Dipl. Wirtsch. Ing. Thomas Spitzenpfeil | 271 | 554 |
| davon fixe Bezüge | 188 | 279 |
| davon variable Bezüge | 83 | 275 |

¹ Hinweis: im Sinne von Transparenz und Klarheit sind jene Vergütungen dargestellt, welche im Geschäftsjahr 2010/11 erworben wurden, unabhängig von deren Auszahlungszeitpunkt

Es gibt keine besondere betriebliche Altersvorsorge für Vorstandsmitglieder. Die Vorstandsverträge enthalten eine Change-of-Control-Klausel. Im Falle einer Übernahme der Gesellschaft durch einen neuen Mehrheitsaktionär steht den Vorstandsmitgliedern das Recht zu, ihr Mandat einseitig zurückzulegen. In diesem Fall erhalten die Vorstandsmitglieder die fixen und variablen Bezüge bis zum ursprünglich vereinbarten Ablauf des Vertrages, mindestens jedoch für die Dauer von 12 Monaten. Darüber hinaus haben die Vorstandsmitglieder keine besonderen Ansprüche oder Anwartschaften im Falle der Beendigung ihrer Funktion.

Die aktienorientierte Vorstandsvergütung basiert unverändert auf den Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen für Führungskräfte, bestehend aus dem Stock Option Program (SOP) und dem Matching Stock Program (MSP). Beide Programme werden ausführlich im Konzernanhang im Kapitel 2.6.8.4 erläutert. Die Zuteilung aus dem SOP endete mit Ablauf des Geschäftsjahres 2007/08. Die Vorstandsmitglieder haben bisher folgende Optionen zugeteilt, erhalten bzw. ausgeübt²:

Dr. Harald Sommerer

| MSP | |
|---------------------|---------------|
| | 2010/11 |
| Zuteilung (granted) | 88.000 |
| Ausübung (executed) | 0 |
| Verfallen (expired) | 0 |
| Verzichtet (waived) | 0 |
| Verfügbar | 88.000 |

Dipl. Wirtsch. Ing. Martin Brandt

| MSP | | |
|---------------------|----------------|---------------|
| | 2010/11 | 2009/10 |
| Zuteilung (granted) | 61.240 | 61.240 |
| Ausübung (executed) | 0 | 0 |
| Verfallen (expired) | 0 | 0 |
| Verzichtet (waived) | 0 | 0 |
| Verfügbar | 122.480 | 61.240 |

Dipl. Wirtsch. Ing. Thomas Spitzenfeil

| | MSP | | | SOP | | |
|-----------------------|------------|---------------|----------------------------|-------------|---------------|----------------------------|
| | 2010/11 | 2009/10 | 01.05.2006 - 30.04.2009 | 2010/11 | 2009/10 | 01.05.2003 - 30.04.2009 |
| Zuteilung (granted) | 61.240 | 61.240 | 136.136 | geschlossen | geschlossen | 70.000 |
| Ausübung (executed) | 0 | 0 | 0 | 33.600 | 0 | 36.400 |
| Verfallen (expired) | 0 | 0 | 31.216 | 0 | 0 | 0 |
| Austritt (forfeiture) | 122.480 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Verzichtet (waived) | 0 | 61.240 | 43.680 | 0 | 0 | 0 |
| Verfügbar | 0 | 61.240 | 61.240 | 0 | 33.600 | 33.600 |
| Ausübungspreis | | | | 7,50 EUR | 7,50 EUR | 7,50 EUR |

² Hinweis: im Sinne von Transparenz und Klarheit erfolgt die Zuordnung von Ausübungen und Zuteilungen zu den jeweiligen Geschäftsjahren strikt nach dem Kalenderdatum der Ausübung und Zuteilung

Dr. Mathias Dähn

| MSP | |
|---------------------|----------|
| | 2010/11 |
| Zuteilung (granted) | 0 |
| Ausübung (executed) | 0 |
| Verfallen (expired) | 0 |
| Verzichtet (waived) | 0 |
| Verfügbar | 0 |

Dr. Andreas Ludwig

| | SOP | | |
|---------------------|-------------|---------------|----------------------------|
| | 2010/11 | 2009/10 | 01.05.2003 - 30.04.2009 |
| Zuteilung (granted) | geschlossen | geschlossen | 255.000 |
| Ausübung (executed) | 25.000 | 0 | 230.000 |
| Verfallen (expired) | 0 | 0 | 0 |
| Verzichtet (waived) | 0 | 0 | 0 |
| Verfügbar | 0 | 25.000 | 25.000 |
| Ausübungspreis | 7,50 EUR | 7,50 EUR | 7,50 EUR |

Auf der Website der Zumtobel Gruppe (www.zumtobelgroup.com) wird laufend über den Kauf und Verkauf eigener Aktien durch die Directors im Sinne des österreichischen Börsegesetzes berichtet. Über die Anforderungen der Regel 73 hinaus bleiben diese Informationen für mindestens sechs Monate auf der Website verfügbar.

3.4.4 Der Aufsichtsrat

Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden von der Hauptversammlung bestellt. Die Arbeitnehmervertreter sind gemäß österreichischem Aktiengesetz berechtigt, für je zwei von der Hauptversammlung gewählte Mitglieder ein Mitglied aus ihren Reihen zu entsenden. Das gilt sowohl für den Aufsichtsrat als auch für seine Ausschüsse, ausgenommen den Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten.

| Name | Funktion | erstmalig bestellt bzw. entsendet | bestellt bis | Dienstzeit bis dato |
|--------------------------------|---|--------------------------------------|--------------|------------------------|
| KR Dipl.-Ing. Jürg Zumtobel | Vorsitzender | 2003 | 2015 | 8 Jahre |
| Hero Brahms | 2. Stv.Vorsitzender (bis 23.07.2010) 1. Stv.Vorsitzender (seit 23.07.2010) | 2008 | 2015 | 3 Jahre |
| Dr. Johannes Burtscher | 2. Stv.Vorsitzender (seit 23.07.2010) | 2010 | 2015 | 1 Jahr |
| Walter M. Dünser | 1. Stv.Vorsitzender (bis 23.07.2010) | 1994 | 2010 | 16 Jahre |
| Dipl.-Ing. Fritz Zumtobel | Mitglied | 1996 | 2015 | 15 Jahre |
| Dr. Wolf Klinz | Mitglied (bis 23.07.2010) | 2001 | 2010 | 9 Jahre |
| Dr. Stephan Hutter | Mitglied (seit 23.07.2010) | 2010 | 2015 | 1 Jahr |
| Dipl.-Phys. Hans-Peter Metzler | Mitglied (seit 23.07.2010) | 2010 | 2015 | 1 Jahr |
| Ludwig Auer | Delegierter des Betriebsrats | 2004 | | 7 Jahre |
| Herbert Kaufmann | Delegierter des Betriebsrats | 2004 | | 7 Jahre |
| Mario Wintschnig | Delegierter des Betriebsrats | 2007 | | 4 Jahre |

Der Aufsichtsrat hat die Unabhängigkeitskriterien nach Regel 53 in seiner Sitzung vom 29. September 2006 erstmalig festgelegt und in seiner Sitzung vom 26. Juni 2009 eine geänderte Fassung beschlossen, welche sich noch enger an den Leitlinien des Österreichischen Corporate Governance Kodex orientiert. Gemäß diesen Kriterien ist ein Aufsichtsratsmitglied als unabhängig anzusehen, wenn es nicht in einer geschäftlichen oder persönlichen Beziehung zur Zumtobel Gruppe oder zur Konzernleitung der Zumtobel Gruppe steht. Solche Beziehungen sind unter anderem wesentliche Kunden-Lieferantenbeziehungen oder enge verwandtschaftliche Beziehungen. Die vollständigen Unabhängigkeitskriterien sind auf der Website der Zumtobel Gruppe publiziert (www.zumtobelgroup.com).

Alle Mitglieder des Aufsichtsrats haben erklärt, unabhängig im Sinne dieser Kriterien zu sein. Damit werden die Regeln 39 und 53 vollumfänglich eingehalten. Die derzeitigen Aufsichtsratsmitglieder Hero Brahms, Stephan Hutter, Hans-Peter Metzler und Johannes Burtscher sind sowohl unabhängig als auch keine Anteilseigner oder Vertreter von Anteilseignern, womit auch Regel 54 vollumfänglich eingehalten wird.

Zwischen den Aufsichtsräten und der Zumtobel Gruppe gibt es keine Verträge, die gemäß Regel 48 und 49 zustimmungspflichtig oder offenzulegen sind.

Bekleiden Mitglieder des Aufsichtsrats zusätzliche Funktionen oder Organschaften außerhalb der Zumtobel Gruppe, so werden diese gemäß Regel 56 und 57 sowohl auf der Website der Zumtobel Gruppe (www.zumtobelgroup.com) als auch in diesem Corporate Governance Bericht veröffentlicht.

3.4.5 Der Aufsichtsrat | Tätigkeitsbericht

Der Aufsichtsrat tagte im Geschäftsjahr 2010/11 insgesamt fünf Mal, davon vier Mal im Rahmen ordentlicher Aufsichtsratssitzungen, einmal im Rahmen einer konstituierenden Aufsichtsratssitzung nach den Wahlen in den Aufsichtsrat durch die Hauptversammlung. Lediglich bei einer dieser Sitzungen war ein Mitglied nicht anwesend.

In der Aufsichtsratssitzung vom 25. Juni 2010 lag der Themenschwerpunkt auf dem Jahresabschluss 2009/10 der Zumtobel AG und des Konzerns. Unter anderem wurden die vom Prüfungsausschuss unterbreiteten Vorschläge zur Feststellung des Jahresabschlusses sowie zur Verwendung des Bilanzergebnisses zustimmend zur Kenntnis genommen. Dabei schloss sich der Aufsichtsrat dem Vorschlag des Vorstandes an, eine Dividende in Höhe von EUR 0,15 je Aktie auszuschütten. Ebenso wurde der Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung diskutiert und beschlossen. Dem Bericht des Beauftragten für Insider-Compliance im Rahmen der Emittenten-Compliance-Verordnung (ECV) wurde zugestimmt. Außerdem wurden noch die wichtigsten Themen für das laufende Geschäftsjahr 2010/11 präsentiert. Dabei wurde neben anderen Themen die Bedeutung der Lichtsteuerungssysteme (Controls & Systems) sowie die Umsatzziele für das LED-Geschäft vorgestellt. Zudem wurden zustimmungspflichtige Geschäfte genehmigt. Danach befasste sich der Aufsichtsrat mit der Effizienz seiner Tätigkeit gemäß Regel 36 des Österreichischen Corporate Governance Kodex. Basierend auf einer per Fragebogen ermittelten Selbstevaluierung wurden offen Verbesserungspotenziale hinsichtlich Organisation und Arbeitsweise des Aufsichtsrats auch im Hinblick auf eine Neubesetzung nach der Hauptversammlung im Juli 2010 diskutiert.

Mit der konstituierenden Aufsichtsratssitzung am 23. Juli 2010, direkt im Anschluss an die Hauptversammlung, wurde die Aufgabenverteilung im Aufsichtsrat nach Wahl der neuen Mitglieder festgelegt. Herr Dipl.-Ing. Jürg Zumtobel wurde zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt, Herr Dr. Johannes Burtscher und Herr Hero Brahms wurden Stellvertreter des Vorsitzenden. Zudem wurden die Ausschüsse neu zusammengesetzt (siehe Punkt 3.4.6).

Am 24. September 2010 befasste sich der Aufsichtsrat neben dem Lagebericht zum ersten Quartal 2010/11 vor allem mit der Vorgehensweise bezüglich der strategischen Mittelfristplanung. Nach einem detaillierten Bericht über die aktuellen technologischen und produktspezifischen Entwicklungen wurde der Planungsprozess für eine neue Mittelfriststrategie vorgestellt und beschlossen. Gemeinsam mit dem Vorstand wurden die operativen und strategischen Schwerpunktthemen der nächsten Jahre diskutiert und festgelegt. Aufgrund des Umfangs und der Komplexität dieser Themen hat der Aufsichtsrat in dieser Sitzung beschlossen, gemeinsam mit dem Vorstand einen Workshop zur Strategie der Zumtobel Gruppe abzuhalten. Dieser ganztägige Workshop fand am 22. November 2010 statt, wobei die strategischen Schwerpunkte, nach Lighting Segment und Components Segment aufgeteilt, dem Aufsichtsrat detailliert präsentiert und mit ihm akkordiert wurden. Bezüglich des variablen Vergütungssystems für Mitarbeiter wurde zudem am 24. September 2010 die aktuelle Entwicklung des bereits implementierten Bonus-Index-Modells erläutert. Dieses stellt die Basis der Bonusermittlung für das Geschäftsjahr 2010/11 dar.

Bei der Aufsichtsratssitzung am 14. Januar 2011 lagen die Schwerpunkte neben dem Lagebericht zum Halbjahr 2010/11 und der Vorschau auf das Gesamtjahr 2010/11 vor allem auf der Weiterentwicklung der Strategie der Zumtobel Gruppe. Dabei wurden die in den Vormonaten mit Vorstand und leitenden Angestellten erarbeiteten strategischen Eckpfeiler für organisches Wachstum vom Aufsichtsrat genehmigt. Zudem wurden die bisher identifizierten Maßnahmen zur Erreichung des angestrebten Wachstums zustimmend zur Kenntnis genommen. Bei den berichts- und zustimmungspflichtigen Geschäften wurden Schritte und Maßnahmen zum Thema Cash-Pooling in der Zumtobel Gruppe sowie zu Ledon Lamp GmbH genehmigt.

Die Arbeitsschwerpunkte der Aufsichtsratssitzung vom 15. April 2011 waren der Lagebericht zum 3. Quartal 2010/11 sowie das Budget für das Geschäftsjahr 2011/12 und die darauf aufbauende, detaillierte Mittelfristplanung bis 2014/15. Der Lagebericht wurde zur Kenntnis genommen und das Budget 2011/12 wurde vom Aufsichtsrat genehmigt. Die Mittelfristplanung wurde als Ergebnis der Strategiediskussion der vorangegangenen Quartale detailliert präsentiert und vom Aufsichtsrat befürwortet. Zudem wurde dem Aufsichtsrat die globale Organisationsstruktur, welche ab 1. Mai 2011 in Kraft getreten ist, vorgestellt. Über die aktuellen technologischen Entwicklungen in der Beleuchtungsbranche und die damit verbundenen Herausforderungen und Maßnahmen für Forschung und Entwicklung innerhalb der Zumtobel Gruppe wurde der Aufsichtsrat ebenfalls unterrichtet. Bei den berichts- und zustimmungspflichtigen Geschäften wurden unter anderem Änderungen des Gesellschaftsvertrags der Zumtobel Lighting GmbH zustimmend zur Kenntnis genommen.

3.4.6 Der Aufsichtsrat | Ausschüsse

Der Aufsichtsrat der Zumtobel AG hat folgende Ausschüsse gebildet:

Prüfungsausschuss (Audit Committee)

Mitglieder bis 23. Juli 2010: Hero Brahms (Vorsitzender und Finanzexperte), Walter M. Dünser, Dipl.-Ing. Jürg Zumtobel und Mario Wintschnig.

Mitglieder seit 23. Juli 2010: Dr. Johannes Burtscher (Vorsitzender und Finanzexperte), Hero Brahms (stellvertretender Vorsitzender und Finanzexperte), Dipl.-Ing. Jürg Zumtobel und Mario Wintschnig.

Aufgaben: Der Prüfungsausschuss ist zuständig für die Prüfung und Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses sowie des Konzernabschlusses, des Lageberichts und des Vorschlags für die Gewinnverwendung. Der Prüfungsausschuss unterbreitet einen Vorschlag für die Wahl des Abschlussprüfers zur Beschlussfassung durch die Hauptversammlung. Der Wirtschaftsprüfer wird anschließend durch den

Vorsitzenden des Aufsichtsrats beauftragt. Außerdem ist der Prüfungsausschuss zuständig für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers sowie des Internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und der Internen Revision. Diesen Aufgaben ist der Prüfungsausschuss im Geschäftsjahr 2010/11 umfassend nachgekommen. Unter anderem lässt sich der Prüfungsausschuss in jeder Sitzung von den für die genannten Systeme und Prozesse verantwortlichen Führungskräften persönlich über den aktuellen Status berichten. Ergänzend trifft sich der Vorsitzende des Prüfungsausschusses zweimal jährlich zu einem Vier-Augen-Gespräch mit dem Leiter Corporate Internal Audit.

Der Prüfungsausschuss tagte im Geschäftsjahr 2010/11 zweimal. Bei den Sitzungen waren alle Mitglieder anwesend.

Der Themenschwerpunkt der Sitzung vom 24. Juni 2010 war der Jahresabschluss 2009/10. Durch den großen Umfang dieses Themenbereichs wurde bereits am 18. Juni 2010 eine vorbereitende Telefonkonferenz mit allen Mitgliedern durchgeführt. In der Sitzung sowie in der Telefonkonferenz ließ sich der Prüfungsausschuss sowohl vom Abschlussprüfer als auch von internen Auskunftspersonen umfassend über den Konzernabschluss und den Einzelabschluss der Zumtobel AG sowie über den Rechnungslegungsprozess an sich und die wesentlichen Grundsätze der Bilanzierung berichten. Dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung wurde zugestimmt. Außerdem wurden die Berichte über das Interne Kontrollsystem, das Risikomanagementsystem und die Interne Revision diskutiert und zustimmend zur Kenntnis genommen. Ebenso zustimmend zur Kenntnis genommen wurde der Corporate Governance Bericht sowie der Bericht des Beauftragten für Insider-Compliance. Ferner wurde der Vorschlag zur Bestellung des Abschlussprüfers an den Aufsichtsrat verabschiedet.

In der Sitzung vom 14. Januar 2011 befasste sich der Prüfungsausschuss mit dem Halbjahresabschluss zum 31. Oktober 2010 und nahm die entsprechenden Berichte des Abschlussprüfers und der internen Auskunftspersonen zur Kenntnis. Der Rechnungslegungsprozess sowie einige Teilaspekte wurden dabei näher erläutert. Außerdem wurde der Management Letter per April 2010 besprochen. Im Hinblick auf den Jahresabschluss 2010/11 wurden Prüfungsansatz und Prüfungsschwerpunkte des Abschlussprüfers sowie neue und geänderte Anforderungen gemäß IFRS diskutiert. Ferner wurden die Statusberichte über das Interne Kontrollsystem, das Risikomanagementsystem sowie der Statusreport von Corporate Internal Audit zur Kenntnis genommen, wobei auch über wesentliche Erkenntnisse aus einzelnen Prüfungen diskutiert wurde.

Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten

Mitglieder bis 23. Juli 2010: Dipl.-Ing. Jürg Zumtobel (Vorsitzender), Hero Brahms, Walter M. Dünser.

Mitglieder seit 23. Juli 2010: Dr. Stephan Hutter (Vorsitzender), Dipl.-Ing. Jürg Zumtobel (stellvertretender Vorsitzender), Hero Brahms.

Aufgaben: Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten ist verantwortlich für die Beziehungen zwischen dem Unternehmen und den Vorstandsmitgliedern und entspricht dem Vergütungsausschuss gemäß Regel 43. Er nimmt außerdem die Aufgaben des Nominierungsausschusses gemäß Regel 41 wahr. Als solcher hat er unter anderem das Anforderungsprofil und das Besetzungsverfahren für den Vorstand gemäß Regel 38 ausgearbeitet und beschlossen.

Im Geschäftsjahr 2010/11 fanden zwei Sitzungen und eine Telefonkonferenz des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten statt. In einer Sitzung am 24. Juni 2010 wurden die Themen Matching Stock Programm (MSP) und das dazu notwendige Berichtswesen sowie die Modalitäten im Zusammenhang mit

dem freiwilligen Ausscheiden von Dipl. Wirtsch. Ing. Thomas Spitzenfeil als Finanzvorstand behandelt. Im Vorfeld dieser Sitzung gab es eine Reihe von vorbereitenden Telefonkonferenzen mit den Ausschussmitgliedern und den Vorständen.

Bis August wurden zahlreiche Gespräche mit globalen Executive Search Unternehmen geführt, aus welchen ein Unternehmen mit der Nachfolgesuche für die Position des Finanzvorstands beauftragt wurde. In diesem Rahmen fanden im September und Oktober eine Reihe von Interviews mit Kandidaten statt.

In einer Ausschusssitzung am 24. September 2010 wurde beschlossen, dass von den insgesamt 12 Kandidaten die letzten 5 Kandidaten (intern und extern) am 18. Oktober 2010 in Frankfurt für ein weiteres Hearing durch Mitglieder des Aufsichtsrats (Hero Brahms, Fritz Zumtobel und Stephan Hutter) zur Verfügung stehen werden. In der Sitzung vom 18. Oktober wurde Mathias Dähn als Nachfolger nominiert. Per 1. Februar 2011 nahm Herr Dähn seine Tätigkeit als neuer CFO der Zumtobel Gruppe auf.

3.4.7 Der Aufsichtsrat | Aktionärsvertreter

Dipl.-Ing. Jürg Zumtobel

Seit 1. September 2003 ist Jürg Zumtobel Vorsitzender des Aufsichtsrats der Zumtobel AG. Er ist bestellt bis zur Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2014/15. Im Jahr 1936 in Frauenfeld, Schweiz, geboren, trat Jürg Zumtobel im Jahr 1963 in die Zumtobel Gruppe ein und übte verschiedene Funktionen in Produktionsplanung und -steuerung, Produktion und Vertrieb aus. Von 1991 bis 2003 war er CEO und Vorsitzender des Vorstands der Zumtobel AG.

Zusätzliche Funktionen oder Organschaften außerhalb der Zumtobel Gruppe: Mitglied des Aufsichtsrats der KUGES Kulturhäuser Betriebsgesellschaft, Bregenz/Österreich.

Hero Brahms

Seit 29. Juli 2008 ist Herr Brahms Mitglied und seit 23. Juli 2010 erster Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden der Zumtobel AG. Er ist bestellt bis zur Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2014/15. Herr Brahms wurde 1941 in Münster/Westfalen, Deutschland, geboren. Seine berufliche Laufbahn umfasst Positionen wie Mitglied des Vorstands der Hoesch AG in Dortmund, Deutschland (1982 bis 1991), Vizepräsident der Treuhandanstalt Berlin/Deutschland (1991 bis 1994), Vorstandsmitglied und CFO der Kaufhof AG in Köln, Deutschland (1994 bis 1996) und Vorstandsmitglied und CFO der Linde AG in Wiesbaden, Deutschland (1996 bis 2004).

Zusätzliche Funktionen oder Organschaften außerhalb der Zumtobel Gruppe: Société Générale, Frankfurt/Deutschland (Senior Advisor bis 15. September 2010), Mitglied des Aufsichtsrats der Deutsche Post AG, Mitglied des Aufsichtsrats der Wincor Nixdorf AG, Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Georgsmarienhütte Holding GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Live Holding AG, Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats der Telefunken Holding AG, Mitglied des Aufsichtsrats der Kraus-Maffei-Wegmann GmbH & CoKG.

Dipl.-Phys. Hans-Peter Metzler (seit 23. Juli 2010)

Seit 23. Juli 2010 ist Herr Hans-Peter Metzler Mitglied des Aufsichtsrats der Zumtobel AG. Er ist bestellt bis zur Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2014/15. Herr Metzler wurde 1959 in Bregenz, Österreich, geboren. Nach seinem Universitätsabschluss in Mathematik und Theoretischer Physik begann seine berufliche Laufbahn 1984 mit dem Eintritt in die Siemens AG, Zentralbereich Forschung, München. Es folgten

1992 die Position des Geschäftsführers und Leiters Forschung & Entwicklung Siemens Components, Asia Pacific und 1996 des General Managers Mikrocontroller-Geschäft der Siemens AG, München. 1997 gründete Herr Metzler NewLogic Technologies. Im Jahr 2000 folgte die Gründung von Photeon Technologies und 2008 die Gründung von Interclick.

Zusätzliche Funktionen und Organschaften außerhalb der Zumtobel Gruppe: Verwaltungsrat Dacuda AG, Zürich/Schweiz, Beiratsvorsitzender Heliatek GmbH, Dresden/Deutschland, Beirat Angelbird GmbH, Lustenau/Österreich, Vorstandsmitglied Bregenzer Festspiele Privatstiftung, Bregenz/Österreich, Vorstandsmitglied Eugen Russ und Sophie Kempf Privatstiftung, Bregenz/Österreich.

Dr. Johannes Burtscher (seit 23. Juli 2010)

Seit 23. Juli 2010 ist Herr Johannes Burtscher Mitglied des Aufsichtsrats und zweiter Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden der Zumtobel AG. Er ist bestellt bis zur Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2014/2015. Dr. Burtscher wurde 1969 in Egg, Österreich, geboren und ist Lizentiat und Doktor der Wirtschaftswissenschaften der Universität St. Gallen (HSG). Von 1996 bis 2007 war Herr Burtscher in verschiedenen Positionen in der Zumtobel Gruppe tätig, zuerst als Assistent von Jürg Zumtobel im Konzernstab für Strategie und Organisation. Im Anschluss daran übernahm er das Konzerncontrolling der Gruppe. Mit der Akquisition von Thorn Lighting wurde Herr Burtscher zum CFO der britischen Tochtergesellschaft in London bestellt. Danach leitete Herr Burtscher von Hongkong aus das Leuchtengeschäft in Asien. Seit 2007 ist Herr Burtscher CFO der in München ansässigen Rodenstock Gruppe, verantwortlich für die Bereiche Finanzen, IT und Personal.

Zusätzliche Funktionen und Organschaften außerhalb der Zumtobel Gruppe: keine

Dr. Stephan Hutter (seit 23. Juli 2010)

Seit 23. Juli 2010 ist Herr Stephan Hutter Mitglied des Aufsichtsrats der Zumtobel AG. Er ist bestellt bis zur Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2014/15. Herr Hutter wurde 1961 in Dornbirn, Österreich, geboren. Er ist Partner in der Corporate Group im Frankfurter Büro von Shearman & Sterling. Herr Hutter berät vorwiegend auf dem Gebiet des internationalen Kapitalmarktrechts sowie bei grenzüberschreitenden Unternehmensakquisitionen und Bankfinanzierungen. Stephan Hutter begann seine anwaltliche Tätigkeit bei Shearman & Sterling in New York im Jahre 1986 und ist seit 1995 Partner und seit 1987 in New York als Anwalt zugelassen. Seit dem 1. Januar 2008 ist Herr Hutter Managing Partner der europäischen und asiatischen Kapitalmarktrechtspraxis von Shearman & Sterling.

Zusätzliche Funktionen und Organschaften außerhalb der Zumtobel Gruppe/Mitgliedschaften: Mitglied des Aufsichtsrats der Privatinvest Bank AG (ein Tochterunternehmen der Zürcher Kantonalbank), Salzburg/Österreich, Issuer Markets Advisory Committee (Deutsche Börse AG), American, New York State und New York City Bar Associations, International Bar Association (IBA).

Walter M. Dünser (bis 23. Juli 2010)

Seit 1994 war Herr Dünser Mitglied des Aufsichtsrats der Zumtobel AG und seit dem 25. März 2010 der 1. Stellvertreter des Vorsitzenden. Sein Mandat endete mit 23. Juli 2010. Herr Dünser war seit dem Jahr 1949 in der Zumtobel Gruppe tätig. Geboren im Jahr 1930 in Dornbirn, Österreich übernahm er 1950 im Gründungsjahr der Zumtobel Gruppe die Buchhaltung und kaufmännischen Agenden als Einzelprokurist der Zumtobel KG. Er wurde 1976 Vorstandsmitglied und CFO der Zumtobel AG und trat 1994 in den Aufsichtsrat über.

Zusätzliche Funktionen oder Organschaften außerhalb der Zumtobel Gruppe: Mitglied des Sparkassenrats der Anteilsverwaltungssparkasse Dornbirn, Dornbirn/Österreich, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Dornbirner Sparkasse Bank AG, Dornbirn/Österreich, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Hilti & Jehle GmbH, Feldkirch/Österreich, Vorsitzender des Stiftungsrats der GWZ Privatstiftung, Wien/Österreich, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hektor Privatstiftung, Dornbirn/Österreich.

Dr. Wolf Klinz (bis 23. Juli 2010)

Herr Klinz war seit 2001 Mitglied des Aufsichtsrats der Zumtobel AG. Sein Mandat endete mit 23. Juli 2010. Geboren im Jahr 1941 in Wien, beinhaltet Herr Klinz' Karriere Positionen als Managing-Partner von McKinsey & Company und als Mitglied des Vorstands mehrerer europäischer Technologieunternehmen wie Landis & Gyr, Lurgi und Hartmann & Braun. Von 1990 bis 1994 war er Mitglied des Vorstands der Treuhandanstalt, Berlin. Zudem war er als Präsident der Frankfurter Industrie- und Handelskammer tätig. Seit 2004 ist er Mitglied des Europäischen Parlaments.

Zusätzliche Funktionen oder Organschaften außerhalb der Zumtobel Gruppe: Mitglied des Aufsichtsrats der AVECO AG, Frankfurt am Main/Deutschland, Mitglied des Beirats der IVG Immobilien AG, Bonn/Deutschland.

Dipl.-Ing. Fritz Zumtobel

Seit 1996 gehört Fritz Zumtobel dem Aufsichtsrat der Zumtobel AG an. Bis 1. September 2003 war er Vorsitzender; vom 1. September 2003 bis zum 7. April 2006 Stellvertreter des Vorsitzenden und ist seither Mitglied. Er ist bestellt bis zur Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2014/15. Fritz Zumtobel wurde 1939 in Frauenfeld/Schweiz, geboren. Er trat 1965 in die Zumtobel Gruppe ein und bekleidete verschiedene Positionen, hauptsächlich im technischen Bereich. Von 1974 bis 1996 war er Mitglied des Vorstands der Zumtobel AG.

Zusätzliche Funktionen oder Organschaften außerhalb der Zumtobel Gruppe: Mitglied des Stiftungsvorstands der JHD Privatstiftung, Mitglied des Stiftungsvorstands der Aurelio Privatstiftung.

3.4.8 Der Aufsichtsrat | Delegierte des Betriebsrats

Ludwig Auer

Seit September 2004 ist Herr Auer als vom Betriebsrat der Arbeiter entsandtes Mitglied Angehöriger des Aufsichtsrats der Zumtobel AG. Er wurde 1955 in Treibach, Österreich geboren und trat 1980 als Mitarbeiter im Musterbau in die Zumtobel Gruppe ein. Im Jahr 2004 wurde Herr Auer Vorsitzender des Betriebsrats der Arbeiter der Zumtobel Lighting GmbH.

Zusätzliche Funktionen oder Organschaften außerhalb der Zumtobel Gruppe: keine

Herbert Kaufmann

Seit August 2004 ist Herr Kaufmann als vom Betriebsrat der Arbeiter entsandtes Mitglied Angehöriger des Aufsichtsrats der Zumtobel AG. Geboren im Jahr 1957 in Dornbirn, Österreich trat Herr Kaufmann 1985 als Mitarbeiter in der Elektronikmontage in die Zumtobel Gruppe ein. Seit 2004 ist er Vorsitzender des Betriebsrats der Arbeiter der Tridonic GmbH & Co KG.

Zusätzliche Funktionen oder Organschaften außerhalb der Zumtobel Gruppe: keine

Mario Wintschnig

Seit Januar 2007 ist Herr Wintschnig (akad. gepr. Betr. oec) als vom Betriebsrat der Angestellten entsandtes Mitglied Angehöriger des Aufsichtsrats der Zumtobel AG. Herr Wintschnig ist im Jahr 1961 in Dornbirn, Österreich geboren und trat im Jahr 1981 in die Zumtobel Gruppe ein. Er ist Pricing Manager in der Zumtobel Lighting GmbH und seit Januar 2007 der Vorsitzende des Betriebsrates der Angestellten von Zumtobel Lighting GmbH, Zumtobel AG, Zumtobel Licht GmbH, Zumtobel Pool GmbH und Zumtobel Insurance Management GmbH.

Zusätzliche Funktionen oder Organschaften außerhalb der Zumtobel Gruppe: keine

3.4.9 Der Aufsichtsrat | Vergütungsregelung

Gemäß Geschäftsordnung des Aufsichtsrats (letztmalig geändert am 7. April 2006) erhält jedes Aufsichtsratsmitglied Ersatz für seine baren Auslagen, ein Anwesenheitsgeld für jede Sitzung und eine jährliche Aufsichtsratsvergütung. Die Aufsichtsratsvergütungen und die Anwesenheitsgelder werden von der Hauptversammlung beschlossen und wurden letztmalig in der ordentlichen Hauptversammlung vom 15. Juli 2005 betragsmäßig neu festgelegt. Das Anwesenheitsgeld (Sitzungsgeld) beträgt 3.000 EUR, wobei das Sitzungsgeld auch bei zwei oder mehr Sitzungen am selben Tag nur einmal beansprucht werden kann. Die jährliche Aufsichtsratsvergütung beträgt für den Vorsitzenden und seine Stellvertreter 40.000 EUR, für alle anderen Mitglieder 20.000 EUR. Die Belegschaftsvertreter erhalten nur das Sitzungsgeld von 3.000 EUR. Die Sitzungsgelder und der Spesenersatz werden unmittelbar nach der betreffenden Sitzung zur Auszahlung gebracht, die Aufsichtsratsvergütungen werden spätestens am Ende jenes Monats ausbezahlt, in welchem die Hauptversammlung über das abgelaufene Geschäftsjahr stattfindet.

Vergütung des Aufsichtsrats³ (Offenlegung gemäß Regel 51):

| In TEUR | 2010/11 | 2009/10 |
|--|------------|---------|
| Gesamtvergütungen des Aufsichtsrats | 343 | 350 |
| davon Aufsichtsratsvergütungen | 225 | 180 |
| davon Sitzungsgelder | 114 | 162 |
| davon Spesenersatz | 4 | 8 |

³ Hinweis: im Sinne von Transparenz und Klarheit sind jene Vergütungen dargestellt, welche auf die im jeweiligen Geschäftsjahr stattgefundenen Sitzungen entfallen, unabhängig von deren Auszahlungszeitpunkt